

## Care! Feminism Confronts Capitalism. Herrschaft, Protest, Visionen im Feld der Sorgearbeit

Jahrestagung der Sektion Feministische  
Theorie und Geschlechterforschung FTh.G.  
in der Österreichischen Gesellschaft für  
Soziologie

**29. und 30.01.2015**

Johannes Kepler Universität Linz

ab 9.00 Uhr im UC6

**29. 01.2015 ab 17.00 Uhr**

Festsaal der Arbeiterkammer Oberösterreich

Informationen unter: <http://www.sektionfthg.at/>

Mitwirkende: Erna Appelt, Roland Atzmüller, Brigitte Aulenbacher, Johann Bacher, Almut Bachinger, Karina Becker, Kristina Binner, Luzenir Caixeta, Maria Dammayr, Fabienne Décieux, Eva Fleischer, Rolf Frankenberger, Claudia Gather, Tine Haubner, Ilona Horwath, Karin Jurczyk, Stefan Kerber-Clasen, Cornelia Klinger, Margareta Kreimer, Christine Lengauer, Helma Lutz, Katharina Pelzelmayer, Maria Rerrich, Birgit Riegraf, Sarah Schilliger, Lena Schürmann, Franz Wagner, Margit Waid, Doris Weichselbaumer, Iris Woltran, Dorian Woods



Care! Feminism Confronts Capitalism.  
**Herrschaft, Protest, Visionen  
im Feld der Sorgearbeit**

Jahrestagung der Sektion  
Feministische Theorie und Geschlechterforschung FTh.G.  
in der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie  
29. und 30.1.2015  
in der Johannes Kepler Universität Linz und der  
Arbeiterkammer Oberösterreich

**Donnerstag, 29.01.2015**

JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Uni-Center, UC 6, 1. Stock

09.00 – 09.30 Uhr **Anmeldung und Kennenlernen**

09.30 – 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

**Begrüßung durch die Sektion FTh.G in der ÖGS**  
*Brigitte Aulenbacher, Ilona Horwath und Fabienne Décieux*

**Grußwort des Dekans der SOWI-Fakultät der Johannes  
Kepler Universität Linz**  
*Johann Bacher*

**Grußworte vom Institut für Frauen- und Geschlechter-  
forschung und der Abteilung für Theoretische Soziologie  
und Sozialanalysen des Instituts für Soziologie**  
*Doris Weichselbaumer und Franz Wagner*

10.00 – 11.00 Uhr **Eröffnungsvortrag**

**Sorge um Care in den Strukturen einer sich wandelnden  
kapitalistischen Gesellschaft**  
*Cornelia Klinger (Institut für die Wissenschaften vom Menschen  
Wien)*  
*Moderation: Brigitte Aulenbacher*

11.00 – 11.30 Uhr **Pause**

11.30 – 13.15 Uhr **Panel 1: Vercarete Verhältnisse: Arbeitsarrangements, Arbeitsteilung und Macht in der Pflege**

*Moderation: Fabienne Décieux*

**Migrantische Pflegearbeit in Deutschland: Zwischen struktureller Machtlosigkeit und individueller Primärmacht**

**Karina Becker** (Universität Trier)

**Putzen und Pflegen rund um die Uhr – Zur Verschränkung von haushaltsnahen Dienstleistungen und Care Work am Beispiel Österreich**

**Margareta Kreimer** (Karl-Franzens-Universität Graz)

**Intersektionalität und informelle Pflege – Bestandsaufnahme und offene Fragen**

**Eva Fleischer** (Management Center Innsbruck)

13.15 – 14.15 Uhr **Mittagspause**

14.15 – 16.00 Uhr **Panel 2: Pflegen als Geschäft? Über die Kommerzialisierung des Sorgens**

*Moderation: Fabienne Décieux*

**Selbstständige in der Pflegebranche – Unternehmertum zwischen Fürsorge und Markt in Deutschland**

**Claudia Gather** und **Lena Schürmann** (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

**24h Betagtenbetreuung organisiert von privaten, profit-orientierten „care agencies“ in der Deutschsprachigen Schweiz: Entwicklungstendenzen in der Sorge-Arbeit und Geschlechternormen**

**Katharina Pelzelmayer** (Universität Zürich)

**„Bezahlbare Pflege – unbezahlbare Herzlichkeit“ – Kommerzialisierung von Care-Arbeit zwischen Markt und Familie**

**Sarah Schilliger** (Universität Basel)

16.00 Uhr **Gemeinsame Fahrt zur Arbeiterkammer Oberösterreich**  
(Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Festsaal)

17.00 – 17.15 Uhr **Eröffnung der Abendveranstaltung**

**Grußwort der Vizepräsidentin der Arbeiterkammer Oberösterreich**

**Christine Lengauer**

17.15 – 18.45 Uhr **Im Gespräch**

**Zukunftsfragen im Wohlfahrtsstaat – Wer sorgt, betreut und pflegt in Österreich und Deutschland?**

**Erna Appelt** (Leopold Franzens-Universität Innsbruck) und **Helma Lutz** (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Moderation: Brigitte Aulenbacher und Ilona Horwath

Anschließend **Gemeinsamer Ausklang auf Einladung der Arbeiterkammer Oberösterreich**

**Freitag, 30.01.2015**

JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Uni-Center, UC 6, 1. Stock

09.15 – 11.00 Uhr **Panel 3: Care Policy im Sozialstaat: Entwicklungstendenzen in der Sorgearbeit**

Moderation: Ilona Horwath

**Eltern- und Pflegezeit: Autokratien und kapitalistische Demokratien im Vergleich**

**Rolf Frankenberger** und **Dorian Woods** (Eberhard Karls Universität Tübingen)

**Keine Krise? Zur widersprüchlichen Entwicklung des Kita-Bereichs in Deutschland**

**Stefan Kerber-Clasen** (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)

**Soziale Ungleichheiten im Workfare Staat**

**Roland Atzmüller** (Johannes Kepler Universität Linz)

11.00 – 11.20 Uhr **Pause**

11.20 – 12.30 Uhr **Panel 4: Gute Arbeit und die Chance, für sich selbst zu sorgen - geht das (noch)?**

Moderation: Fabienne Décieux

**Von der Freiheit, gut für sich selbst zu sorgen. „Doing Selbstsorge“ im Alltag von AltenpflegerInnen und WissenschaftlerInnen**

**Kristina Binner** und **Maria Dammayr** (Johannes Kepler Universität Linz)

**Faire Arbeitsbedingungen in der 24-Stunden-Betreuung – geht das? Das österreichische migrant-in-a-family-care Modell in kritischer Betrachtung**

**Almut Bachinger** (Lektorin am Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität Linz)

**12.30 – 13.15 Uhr Pause**

**13.15 – 14.00 Uhr Mittagsvorlesung**

**Care, Demokratie und Geschlechtergerechtigkeit im Postwohlfahrtsstaat**

**Birgit Riegraf** (Universität Paderborn)

Moderation: Doris Weichselbaumer

**14.00 – 15.30 Uhr Abschlusspodium**

**Wege aus der Sorgekrise: Care und Care Work lebensgerecht gestalten**

**Luzenir Caixeta** (Maiz, Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen Linz)

**Tine Haubner** (DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

**Karin Jurczyk** (Deutsches Jugendinstitut München, Care Manifest)

**Maria Rerrich** (Hochschule München, Care-Manifest)

**Margit Waid** (Abteilung Gleichstellungspolitik der Johannes Kepler Universität Linz)

**Iris Woltran** (Arbeiterkammer Oberösterreich)

Moderation: Brigitte Aulenbacher

**Anschließend Mitgliederversammlung der Sektion FTh.G (u.a. mit Wahlen zum Sektionsrat)**

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18.01.2015 unter [heidemarie.schuetz@jku.at](mailto:heidemarie.schuetz@jku.at) beim Tagungssekretariat mit dem Betreff „Care! Feminism Confronts Capitalism“ an. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Kosten für Anreise oder Unterbringung können nicht übernommen werden.



INSTITUT FÜR FRAUEN- UND  
GESCHLECHTERFORSCHUNG  
Johannes Kepler Universität Linz



JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ | JKU



FTh.G  
Feministische Theorie &  
Geschlechterforschung

Frauenbüro



LinZ  
verändert

### Campusplan der Universität Linz

<http://www.jku.at/content/e213/e161/e6998/>

### Onlinestadtplan

<http://www.linz.at/stadtplan.asp>

### Linz Linien

#### Übersicht Fahrkarten und Tarife

<http://www.linzag.at/portal/portal/linzag/privatkunden/mobilitaetverkehr/fahrkartentarife/centerWindow?plaginit=1&action=1>

### Liniennetz

<http://www.linzag.at/portal/portal/linzag/privatkunden/mobilitaetverkehr/fahrkartentarife/liniennetz/centerWindow?plaginit=1&action=1>

### Anfahrtsplan zur Arbeiterkammer Oberösterreich

